

21. der Tagelöhner Alphons Fauchin aus Cornimont (Departement Vosges in Frankreich), 27 Jahre alt,
22. der Bleicher Fridolin Landolt aus Nefels (Kanton Glarus in der Schweiz), 20 Jahre alt,
23. der Arbeiter Reller Kaspar Christen aus Buochs (Kanton Unterwalden in der Schweiz), 29 Jahre alt,
24. der Dienstknecht Johann Garbi aus Oberlimpfhofen in der Schweiz, 38 Jahre alt,
25. der Weber Joseph Friedrich Kurt, geboren zu Niedervyl und ortsangehörig zu Roggwyl (Kanton Bern in der Schweiz), 32 Jahre alt,
26. der Schreiber Josef Rehl, geboren zu Weß, durch Option französischer Staatsangehöriger, 30 Jahre alt,  
nach erfolgter gerichtlicher Bestrafung wegen Landstreichens (zu 20, 22, 24 und 25 auch wegen Bettelns), durch Beschluß des Kaiserlichen Bezirks-Präsidenten zu Colmar vom resp. 2., 5., 10., 17. und 23. Februar und 2. und 4. März d. Jz.  
aus dem Reichsgebiete ausgewiesen worden.

## 2. F i n a n z - W e s e n .

### N a c h w e i s u n g

der Einnahmen an Zöllen und gemeinschaftlichen Steuern, sowie anderer Einnahmen im Deutschen Reiche für die Zeit vom 1. Januar bis zum Schlusse des Monats Dezember 1874.

B e z e i c h n u n g der E i n n a h m e .	Die Soll-ein-nahme beträgt vom Beginn des Jahres bis zum Schlusse des obengenannten Monats Zhr.	Bonifikation-nen auf gemeinschaftliche Rech-nung Zhr.	Bleiben Zhr.	Einnahme in demselben Zeitraume des Vorjahres* (Spalte 4) Zhr.	Differenz zwischen den Spalten 4 und 5 + mehr — weniger Zhr.
1.	2.	3.	4.	5.	6.
Eingangs- (für 1873 auch Ausgangs-) Zoll . . . . .	38,464,700	16,755	38,447,945	44,759,458	— 6,311,513
Rübenzuckersteuer . . . . .	17,270,761	1,251,844	16,018,917	13,919,756	+ 2,099,161
Salzsteuer . . . . .	11,401,553	2,305	11,399,248	11,119,135	+ 280,113
Tabakssteuer . . . . .	460,220	111,174	349,046	255,500	+ 93,546
Branntweinsteuer . . . . .	17,443,746	2,696,951	14,746,795	13,191,192	+ 1,555,603
Uebergangsabgaben von Branntwein . . . . .	34,074	—	34,074	37,758	— 3,684
Brausteuer . . . . .	5,730,381	44,585	5,685,796	5,224,523	+ 461,273
Uebergangsabgaben von Bier . . . . .	289,334	—	289,334	285,461	+ 3,873
Wechselstempelsteuer . . . . .	2,347,160	—	2,347,160	2,616,462	— 269,302
Post- und Zeitungs-Verwaltung . . . . .	—	—	32,603,908	31,124,079	+ 1,479,829
Telegraphen-Verwaltung . . . . .	—	—	3,742,502	3,885,779	— 143,277
Reichs-Eisenbahn-Verwaltung . . . . .	—	—	9,356,592	8,892,318	+ 464,274

\* Conf. Seite 9) des Central-Blattes für 1874.